WP-3-290 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 289 bis 292:
Berliner Unternehmen allerdings viel abverlangt – von Pandemie über Energiekrise bis hin zu einer abkühlenden Konjunktur. Zudem steckt Deutschland in einer schweren und strukturellen Wirtschaftskrise, die die internationale Wettbewerbsfähigkeit bedroht.

Doch die Berliner Wirtschaft hat gezeigt, dass sie Widerstandskraft besitzt und gerade in schwierigen Zeiten ~~neue Wege findet~~Innovation vorantreibt. Berlins Wirtschaft muss leistungsfähig sein, um ein gutes Leben und Wohlstand für alle seine Bewohner*innen zu ermöglichen. Dazu gehört ein stabiles Wachstum ohne ökologische und soziale Ausbeutung.Darin ~~wollen~~werden wir sie stärken und unterstützen, um die aktuelle Wachstumsschwäche zu überwinden und eine neue Dynamik für Berlin zu entwickeln.

Begründung

Die aktuelle Krise beschäftigt die Wirtschaft sehr. Das müssen wir auch so benennen und zeigen, dass wir den Ernst der Lage begriffen haben. Nachhaltiges Wachstum der innovativen Berliner Wirtschaft wird eine wichtige Rolle bei der Erholung des Wirtschaftsstandortes Deutschland spielen. Das ist der Anspruch, den Berlin an sich haben sollte.

Unterstützer*innen

Kolja Vöhringer (KV Berlin-Pankow); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Joachim Syska (KV Berlin-Mitte); Sabine Ponath (KV Berlin-Pankow); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Anna Melnik (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Alexander Manolopoulos (KV Berlin-Mitte); Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow)